



PRESSE – INFORMATION

(03-08-07)

Markkleeberg – Leipzig, 27. August 2007

Für Rücksprachen:

Michél Kothe (Vorstandsvorsitzender)
Holm Kresse (Leiter Marketing)
Text: Michél Kothe
Tel.: +49(0)341 35544418
Fax: +49(0)341 35544418
Funk: +49(0)177 3023972
e-mail: marketing@leipzig1813.com
Web: www.leipzig1813.eu
Download: www.leipzig1813.eu/presse/03-08-07.pdf

<u>Umfang:</u>	Wörter	389
	Zeichen (ohne LZ)	2.551
	Zeichen (mit LZ)	2.933
	Absätze	11
	Zeilen	49

Der Verband Jahrfeyer Völkerschlacht b. Leipzig 1813. e.V. knüpft Kontakte zu den Veranstaltern des Berliner Geschichtsfestivals - dem Historiale e.V.

Historiale - Berlin entdeckt seine Geschichte

„Agenda 1807 - Den Staat umkrepeln. Die Preußischen Reformen 1807-1815“ so lautete der Titel der diesjährigen Historiale Berlin. Für den Verband Grund genug, sich auf den Weg zu machen.

Das Nikolaiviertel hatte sich rund 200 Jahre in die Vergangenheit versetzt und das Berliner Leben im Zeitalter Napoleons lebendig werden lassen. Wie 1807, Berlin stand unter französischer Besatzung, wurde ohne Passierschein kein Einlass gewährt. Posten verhinderten jeden Versuch, sich doch hinein zu schleichen. Kleine Wachtrupps patrouillierten durch das Viertel und bäugten jeden Zivilisten argwöhnisch ...

Doch schnell war zu merken, dass sich hier niemand feindlich gegenüberstand. Historische Darsteller in preußischen und französischen Uniformen, insofern sie

„dienstfrei“ hatten, unterhielten sich und scherzten miteinander. Die Besucher konnten die Zeitreisenden mit ihren Fragen löchern und erfuhren so viel Neues über die Ereignisse zwischen 1806 und 1813. Die errichteten Schlafstätten der Soldaten, in der Regel leinenfarbene Zelte, verstärkten den authentischen Charakter der Veranstaltung. Doch es gab noch mehr zu sehen: Genüssliche Speisen fanden in historischen Utensilien ihre Zubereitung. Kramer boten ihre Ware feil. Feldzeitungen und anderes Druckwerk, Kleidung und Dinge des alltäglichen Bedarfs fanden zahlreiche Abnehmer.

Auch Leipziger Reenactment-Gruppen und Mitglieder des Verbandes unterstützten mit ihrer Teilnahme das beachtenswerte Projekt.

Doch die „Verwandlung“ des Nikolai Viertels war nicht die einzige Veranstaltung der Historiale. Eine ganze Woche wurde mit Vorträgen, Führungen, Podiumsdiskussionen und Stadtrundgängen ausgefüllt. Höhepunkt war die Lange Nacht im Abgeordnetenhaus am 25. August. Hier diskutierten in einer Talk-Show Stein, Hardenberg, Fichte und Marwitz über ihre Reformideen. Tanzvorführungen, Konzerte und Lesungen rundeten das Programm ab.

Bereits am 23. August beleuchtete die Veranstaltung „Gedenkkultur damals - heute. Die preußische Heeresreform 1807-1813 als Vorbild“ die historische Dimension sowie die vielfältigen Beurteilungen und Deutungen der Militärreformen in Preußen zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Vortrag und Podiumsdiskussion ließen den Hörer neugierig zurück und regten zur weiteren Beschäftigung mit diesem Thema an.

Am Rande der Veranstaltungen gelang es Vertretern des Verbandes mit dem Projektleiter der Historiale, Herrn Norbert König, zu sprechen. Schnell zeigten sich Gemeinsamkeiten und erste Projektideen konnten ausgetauscht werden. Eine konkrete Zusammenarbeit ist zunächst für die Jahre 2010 und 2013 vorgesehen. Zu den Themen werden wir zum gegebenen Zeitpunkt berichten.

Übrigens: im Jahr 2008 wird die Revolution von 1848 im Mittelpunkt der Berliner Historiale stehen.

Kurzprofil des Verbandes Jahrfeier Völkerschlacht b. Leipzig 1813 e.V.:

Der Verband Jahrfeier Völkerschlacht b. Leipzig 1813 e.V. präsentiert "Geschichte zum Anfassen". Anlässlich der Jahrestage der Völkerschlacht bei Leipzig plant und organisiert der Verband militärhistorische Veranstaltungen und gibt damit den Leipzigern und ihren Gästen die Möglichkeit, sich auf eine Zeitreise zu jenen schicksalhaften Oktobertagen des Jahres 1813 zu begeben. Er wird von zahlreichen historischen Vereinen aus der Region dabei unterstützt.

Aber nicht nur die Vorbereitung und Durchführung der alljährlichen Oktoberveranstaltung steht als Aufgabe an. Der Verband Jahrfeier Völkerschlacht bei Leipzig 1813 e.V. engagiert sich in Schulprojekten an Mittelschulen, Gymnasien und Fachschulen. Es werden Netzwerke weit über die Grenzen von Leipzig zum Thema Völkerschlacht aufgebaut um dieses Thema zusammen mit anderen Städten und Kommunen der Bevölkerung und dem Tourismus näher zubringen.



Historiale Berlin August 2007-08-27
Verkaufsstände mit Besuchern
www.leipzig1813.eu/presse/fotos/03-08-1.JPG
Größe 3,08 MB
Fotos © Holm Kresse Leipzig 2007



Historiale Berlin August 2007-08-27
historische Darsteller im Erfahrungsaustausch
www.leipzig1813.eu/presse/fotos/03-08-2.JPG
Größe 3,43 MB
Fotos © Holm Kresse Leipzig 2007



Historiale Berlin August 2007-08-27
Verkaufsstand von Backwaren,
durchgeführt durch eine Berliner
Fachschule

www.leipzig1813.eu/presse/fotos/03-08-3.JPG

Größe 3,37 MB

Fotos © Holm Kresse Leipzig 2007



Historiale Berlin August 2007-08-27
Preußische Marketenderin vor einem
Unterkunftszelt

www.leipzig1813.eu/presse/fotos/03-08-4.JPG

Größe 3,76 MB

Fotos © Holm Kresse Leipzig 2007



Historiale Berlin August 2007-08-27
Feldpotsdruckerei

www.leipzig1813.eu/presse/fotos/03-08-5.JPG

Größe 3,44 MB

Fotos © Holm Kresse Leipzig 2007



Historiale Berlin August 2007-08-27
Preußische Feldschmiede

www.leipzig1813.eu/presse/fotos/03-08-6.JPG

Größe 3,44 MB

Fotos © Holm Kresse Leipzig 2007